

# Gerichtssaal.

**Landgericht Dresden.** Der in Pirna wohnhafte 40 Jahre alte Tabakwarenhandler Karl Robert Krause hat die Angelegenheit mit Tabakwarenhandlung begonnen. Zur Klage gebracht, erhielt er wegen fortgesetzter Tabakwarenhandlung eine Strafbefehl über drei Monate Gefängnis, jedoch wegen Einspruch mit dem Erfolg, daß das Schöffengericht Pirna auf eine Geldstrafe von 2000 Mark zumutete. Krause hatte das Hauptamt Pirna am 2. April Berufung eingelegt, mit der sich am Donnerstag die dritte Senatssitzung des Landgerichts Dresden in einer Sitzung in die Verhandlung während der Sitzung anderweitig zu befassen hatte. Das Berufungsgericht kam zu einer erweiternden Aufhebung der Strafbefehle. Das Urteil der Vorinstanz wurde aufgehoben und wiederum, wie zuvor bereits durch Strafbefehl gegeben, die eingangs erwähnte Freiheitsstrafe als Säühne ausgesprochen. (R-2)

In der Bundesverwaltungsgerichtsbarkeit, die am Dienstag, wie bereits berichtet, das Gemeinliche Schöffengericht Dresden beschuldigt und zu empfindlicher Bestrafung der betreffenden Angeklagten geführt hat, wird noch anderweitig folgendes gemeldet: Die gefährlichsten Tabakwarenhandlungen waren in der Hauptstadt nach Berlin, Hamburg und Köln veräußert bzw. verschoben worden. Die in vorgenannten Städten ermittelten Käufer usw. haben sich zunächst in besonderen Verfahren vor den dortigen Gerichten zu verantworten. In Berlin richtet sich die Untersuchung gegen nicht weniger als 85 Personen, die beratende gefälschte Bundesrollen entweder erworben oder den Verkauf vermittelt haben. Nach

dem Hauptamt Pirna, dem nach dem Schöffengericht Dresden und dem Landgericht Dresden, wird noch wie vor festgehalten. (R-2)

**Schlüsse** haben ein gewisses Aussehen. Der Landwirt Paul Walter Schille, geboren 1896 zu Dresden, wohnhaft in Freital, wurde im vor dem Gemeinlichen Schöffengericht Dresden in einem früheren Termine wegen Betrugs verurteilt. Der Angeklagte hat anfänglich die Strafe, später die Haft- und zuletzt die Geldstrafe bestritten, trat dann in der Landwirtschaft in die Lehre, polierte auf verschiedenen Gütern, wurde während des Krieges zum Heere eingezogen und erwarb im Jahre 1919 die finanzielle Unterstützung seiner Angehörigen und Verwandten in Frankenaue bei Roditz ein Gut, das er anderhalb Jahr bewirtschaftete. Infolge ungenügender Kenntnisse kam Schille nicht vorwärts. Durch keine Mißerfolge geriet er in finanzielle Schwierigkeiten, die derzeit nachwirken, daß er 1925 den Offenbarungsbild leisten mußte. Nach Verkauf des Gutes in Frankenaue, beim Kaufgabe dieser Offenbarungsbild, hatte Angeklagter im väterlichen Geschäft in Freital mit geschlossen. Durch ein Inserat im November 1926 in einer Dresdener Zeitung war Schille auf den Gutbesitzer Ernst in Gohlitz (Amtshauptmannschaft Gohlitz) aufmerksam geworden, der sein Gut veräußern wollte. Es war noch ein Käufer aus Leipzig vorhanden, den Schille zu verdrängen wollte. Ende November v. J. kam der Gutshandel zum Abschluß. Der Preis einschließlich Inventar wurde auf 210 000 Mark festgesetzt und vereinbart, daß am 1. Dezember bei Übernahme 70 000 Mark bar angesetzt, in den folgenden Monaten weitere

Bezahlungen zu leisten waren, während ein Restbetrag in Höhe von rund 60 000 Mark neben bleiben sollte. Da Schille sehr bedenklich war und auftrat, als verhalte er sich nicht über die erforderlichen Kaufpreise, so nahm auch Rechtsanwalt Schade in Rügeln die notarielle Beurkundung vor, ohne zuvor einen Vorlauf zu erheben. Weiter hatte der Angeklagte in Rügeln ein Grundstück in Dresden am 22. November u. J. zur Ausbesserung des Herrenhofes usw. eine Anzahl Möbel im Gesamtwert von über 5000 Mark gekauft und zum 1. Dezember nach Gohlitz liefern lassen. In allen vorgenannten Fällen hatte er verschwiegen, daß er völlig mittellos war und bereits den Offenbarungsbild zu leisten gezwungen gewesen ist. Und darin wurden die Betrugsbeurteilungen erblickt, wegen der er sich zu verantworten hatte. Schille bestritt dies, er will Kaufkraft gehabt haben, entsprechende Gelder aufzutreiben, dies sei nur gescheitert, weil die Amtshauptmannschaft Gohlitz infolge einer erhaltenen schlechten Auskunft wegen der früheren Gutbewirtschaftung die Genehmigung nicht erteilt habe. Nach zehntägiger Beweiserhebung wurde die Schuld für erwiesen angesehen und der Angeklagte wegen Betrugs in zwei Fällen zu insgesamt zehn Monaten Gefängnis verurteilt und in der Begründung hierzu ausgeführt, daß Angeklagter überaus dreist vorgegangen sei. (R-2)

**Messungen der meteor. Station 421.**  
(Oberrealschule Riesa).  
12. und 18. 7. 1927 kein Niederschlag. 14. 7. 1927 18,6 mm, 15. 7. 27 25,1 mm.

## U n t e r s.

Morgen Sonnabend, den 16. 7., vorm. 11 Uhr findet im Verteilungslokal des Rathauses die Versteigerung eines noch gut erhaltenen schwarzen Klaviers statt.  
Schäfer, Rechtsanwältin.

**Freibank Mehlthener.**  
Sonnabend nachm. 5 Uhr frisches Rindfleisch.

**Nutzholzversteigerung**  
auf Warbacher Staatsforstrevier.  
Dienstag, den 26. Juli 1927, vorm. 10 Uhr, im Gasthof zum „Zahnenhof“ in Hofen.  
2571 m. Stämme 1029 cm — 890 m, 7214 m. Höhe 7/12 cm — 215 cm, 1390 m. dergl. 13/16 cm — 129 cm, Abf. 37, 58, 60. Durchf. 3, 20 bis 22, 28, 33, 34, 36, 41, 44, 46, 56. Bruch- und Einzelbölger Abf. 52 bis 104. Alle Bölger sind entrinde. Verladebahnhöfe: Grohvoigtsberg 1 bis 4 km, Zweigleis Bellmalb 1 bis 3,5 km, Rosten u. Gleisberg-Mardach für Abf. 95 bis 104 2 km. Befichtigung der Bölger wird empfohlen. Holzlisten und Auktionsliste durch das Forstamt Fernspr. Rohwein 159).

**Staatsschule für Hochbau u. Tiefbau in Dresden**  
eröffnet ihre Anfängerkurse für Hochbau als auch für Tiefbau  
am 3. Oktober 1927.  
Anmeldungen derjenigen, die erstmalig in die Staatsschule Dresden eintreten wollen, müssen spätestens bis 31. Juli 1927 bei der Direktion in Dresden-R. 6, St. Privatstr. 2, wo Interessenten auch jede weitere Auskunft erhalten, eingereicht sein. Die Direktion.

## Kirchennachrichten.

**5. Trinitätssonntag.**  
Riesa, Klosterkirche: 7,8 Uhr Predigtgottesdienst (Bed. und Abendmahl (Freibich)).  
Trinitätskirche: 9 Uhr Predigtgottesdienst über Psalm 42, 7-12 (Bed.). 11 Uhr Kindergottesdienst (Singstunde). Wochenamt für Kirchentausen: Bed. Sandel, Gemeinlich. Hohe Str. 9. Sonntagabend 8 Uhr Bibelstunde. — Dienstag: Evangelisation. Orzda, 9 Uhr Predigt (Auf. 13, 4-5) (Rafche) abend 8 Uhr Bibelstunde im Pfarrhof (2. Tim. 3, 10-17). Dienstag früh 7 Uhr Andacht (Hebr. 12, 1-6) abend 7,8 Uhr Bibelbesprechung mit Frauen und Mädchen (Rechtfertigung aus Glauben Rom. 3). Donnerstag abend 8 Uhr Bibelstunde im Pfarrhof (Apok. Besch. 5, 1-16).  
Weiba. Vorm. 8 Uhr Predigtgottesdienst. Unterredung II.  
Pausig. 8 Uhr Gottesdienst in Jahnshäusen. 1 Uhr Unterredung mit den Konfirmanden, 2-4 Uhr Jungmädchenbund in der Warre.  
Pausig: 8 Uhr Predigtgottesdienst. Kollekte.  
Weibisch: 8 Uhr Predigtgottesdienst.  
Wautz: 10 Uhr Predigtgottesdienst.  
Höderau. 9 Uhr vorm. Predigtgottesdienst (Kol. für die Unwettergeschädigten). 11 Uhr Unterredung mit der konfirmanden Jugend der letzten 3 Jahrgänge. Dienstag 8 Uhr Bibelstunde. Donnerstag 7,8 Uhr Wanderabend im Jungfrauenverein. Freitag 8 Uhr Vorbereitung für den Kindergottesdienst.  
Zeitheim-Dorf: 9 Uhr Predigtgottesdienst (Winkler) 10 Uhr Kindergottesdienst.  
Zeitheim-Dorf: 7,10 Uhr Frauergottesdienst mit Motette des Kirchenchores (Schlöffer) (anschließend Entgegennahme von Spenden und Sachen für die Opfer der Katastrophe im Gottlobatal). 11 Uhr Kindergottesdienst. Dienstag, den 19. Juli Frauenverein im Lager C.  
Glaubitz: 8 Uhr Abendmahl, 9 Uhr Gottesdienst aus Anlaß des Hochwasserunglücks bei Pirna. 1 Uhr Kindergottesdienst, keine Bibelstunde, keine Vereine.

**Neue Gänsefedern**  
zu Enarod-Preisen  
wie sie von der Gans gerupft werden, mit allen Daunen & W. 2,50, bessere 3.—. Dieselben direkt ab Fabrik, doppelt gemaschen u. gereinigt 3,60, Halbdaunen 5.—, 7.—, Daunen 6,50, 1a Halbdaunen 8,75, 10,50. Geriff. Federn mit Daunen 3,50 und 4,25, sehr hart und weich 5,25, 5,75, 1a 7,50. Versand per Nachnahme, ab 5 Pfund portofrei. Garantie für reelle, haubfreie Ware. Nehme Nichtgefallendes zurück!  
Frau A. Weidich, Gänsefedernfabrik, Riesa, Riesaerstr. 37.

## Sommer-Ausverkauf

Ab morgen beginnt unser großer Sommer-Ausverkauf in Mänteln, Kostüm-, Kleider-, Blusen- und Rockstoffen, sowie Crepe de Chine, Colonne, Helvetia, Elektra, Trilokine, Wachsleide und Wolle, farbige und in herrlichen Mustern, Wolle- und Wachsleide, Gartenkleiderstoffe, Indantkrenre, Spitze für Kleider, Ober- und Sportbänder, Zwirnstoff, Kleiderkrepp, Anabensatin und -Drell, Stangenleinen, Simons, Damast, Kesselfeststoffe, Feinwollstoffe, Garmentifabrik, Inlett, Dementuch, Wäschebatist, Wachsleide, Ruffen und einfarbig, Schürsenleinen, Schürsenwatter, Chamane, Kupfermull, Kappellchen, Stätereien, Taschentücher, kleine Verfal- und Dementuchreste zum Ausbessern, Rissen- und Taschengeste usw. Sämtliche Waren gelangen zu fabelhaft billigen Preisen zum Verkauf in **Uhlig's Manufaktur- und Restergeschäft.** Besichtigen Sie ohne Kaufzwang unser großes Lager und beachten Sie bitte unter Schaufenster!

MEIN SAISONAUSVERKAUF BEGINNT SONNABEND, 16. JULI.

Die Schaufensterauslagen zeigen Ihnen einige Beispiele meiner Preiswürdigkeit. Ich bitte um Besichtigung derselben. Nutzen Sie die Gelegenheit aus.

Auf Damen- u. Kindermäntel sow. Kleider gewähre ich **20 Prozent Rabatt** auf alle anderen Waren **10 Prozent Rabatt.**

MODEWARENHAUS EDWIN MICHEL RODERAU.

**Einfach möbl. Zimmer**  
sofort zu miet. gesucht, ev. mit bürgerl. Mittagstisch. Off. u. R. 297 a. b. Tagbl. Riesa.

**Für arbeits. Ostermädchen**  
suche Aufwartung Da gute Schulkenntnisse vorh., würde sich auch zur Hilfe in ein Geschäft geben. Werte Offert. erb. u. R. 299 an das Tagblatt Riesa.

**14-15jähr. Aufwartung**  
für vormittags gesucht An der Gedenkstr. 9, 2.

**Wir suchen per sofort**  
für unsere Geschäftsräume und für alle vorkommenden Arbeiten ein ehrliches, lauberes

**Mädchen.**  
Tropowitz.

**Gutsbesitzerstöchter**  
21 Jhr. alt, welche schon auf groß. Gütern war und in allen Zweigen der Innenwirtschaft u. Geschäftswelt erfahren ist, sucht sofort ab 1. August Stellung als Wirtschaftlerin oder Hausfrau. Gute Zeugnisse vorhanden. Riese Riesa oder Kommanstr. 11, erb. u. R. 299 a. b. Tagbl. Riesa.

Lieferant für **Kartoffeln, Bienenheu, Klee, Luzerneheu**  
J. Sissig, Berlin-Malteser Fernruf Walsburg 5805.

**Glänzende Existenz**  
biete Vertretern u. Vertreterinnen durch Vertrieb eines vorzüglichen Haus- u. Genussmittels in Riesa u. Umgebung. Persönl. Meldung Sonntag, 17. 7. 27, vorm. 11 Uhr im Hotel Deutsches Band.

Geschmackvolle **Winterrosen** für Geschäft für Privat in zeitgemäßer Ausbesserung liefert schnellstens und preiswert **Langen & Winterrosen** Riesa Poststr. 59 Telefon 20

**Freibank Riesa.**  
Schweinefleisch.  
**Fleischerei von Fritz Müller**  
Schloßstraße 18 empfiehlt prima Rind-, Schweine- und Hammelfleisch frisches Kalbfleisch Wurst 1,20 M. Hausgeschlachtene Blut- u. Leberwurst, Wd. 1.—, Koch- und Brathühner empfiehlt Hofmann, Stadt Zeisig.

**Pferdepfleger**  
stellen sofort ein **Hestermann & Seele.**

Suche sofort einen ordentlichen, zuverlässigen **Kutscher**

im Alter von 18-20 Jhr. Solche, die in der Landwirtschaft tätig waren, erhalten den Vorzug. P. Pinkert, Baumschulen Wausig bei Riesa.

**Einen Knecht**  
16-18 Jahre, sucht zum sofortigen Eintritt **Hanefeld, Horitz.**

100 Schock Strohhalm verkauft der Objar. **Sudteder** ca. 140 Wd. schwer, verkauft **Schälitz Nr. 4.**

**Stroh**  
von Wintergerste verkauft **Zscheche, Nickritz.**

Verkaufe morgen auf dem Wochenmarkte u. im Geschäft gelblichgelbe guttoshende **Frühlartoffeln**

Benier R. R. 7.— 10 Wd. 75 Wfa. **Alfred Postnach Riesa-Rengsdor.**

**Junge Schwert-Bohnen**  
sowie fröhliche **Blumenbohnen, Rosenbohnen, Erbbohnen, Kohlrabi, Salat-, Porree- und Koriander-Planzen** empfiehlt billig

**Gärtnerei S. Kirthen**  
neben Postamt II, Tel. 725. Prima frischgeschlachtete **junge Masthähnchen** empfiehlt

**Carl Alger, Gräba.**  
Zum **Wochenmarkt** la fait, poliert. Schweinefleisch, 1/2 Wd. nur 45 Wfa. 40%, Edamer Käse 1/2 Wd. 55 Wfa. am Stand Keller, Zeisig.

**Reife Johannisbeeren**  
Wurst 25 Wfa., gibt ab **Sellert, Pausitz b. Riesa**

**Zum Wochenmarkt!**  
**Neue Speisekartoffeln**  
in bekannter bester Qualität.

**Billiges Frischgemüse**  
zum Einkochen. **Johannes John.**

**Briketts, la Marken**  
Steinkohlen, Brennholz auch öfenfertig, emp. u. liefert billig bis ins Haus **Alfred Postnach Riesa, Speichstr., Rengsdor, Maschinenhausstr. Fernsprecher 720.**

Die heutige Nr. umfasst 16 Seiten.